Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 15 (1961)

Heft: 12: Einfamilienhäuser = Maisons familiales = One-family houses

Rubrik: Formprobleme

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

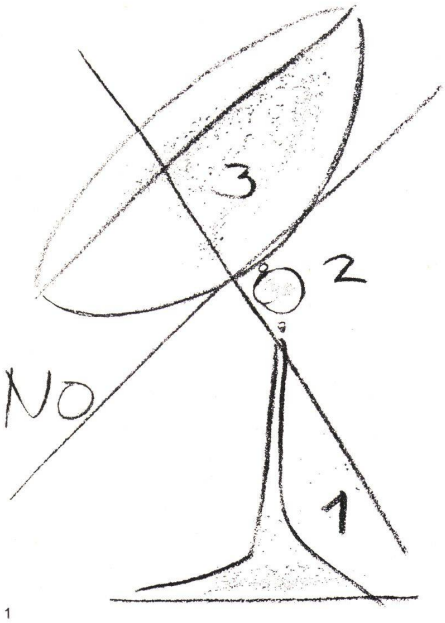
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Formprobleme

Eine Uhr besteht nicht aus 1 Zifferblatt + 1 Mechanismus + 1 Gehäuse + 1 Halter + 1 Sockel, schreibt der Mailänder Architekt und Industrial Designer Angelo Mangiarotti zur Entwicklung der Secticon-Formen, das neuartige Erzeugnis aus der Schweizer Uhrenindustrie.
Unschöne Steuerknöpfe und störende Verbindungsteile sind endlich verschwunden. Das Zifferblatt ist einfach und übersichtlich gestaltet. Es erleichtert dadurch das Ablesen der genauen Zeit. Mit der Neigung des Zifferblattes wird der Blickrichtung Rechnung getragen. Zugleich verschwinden auf diese Weise störende Reflexe auf der Glasoberfläche. Das Gesicht des hängenden Wandmodells ist nach unten gerichtet, die beiden Tischmodelle schauen nach oben. Die Stundenstriche zeichnen im Uhrzeigersinn immer stärker und symbolisieren das ständige Fortschreiten der Zeit.
Der Secticon ist ein entscheidender Fortschritt auf dem Gebiet der Uhrentechnik. Ein elektromagnetisches Uhrwerk mit Transistor ermöglicht eine optimale Ganggenauigkeit und schließt ein Nachstellen praktisch aus. Der Lauf der Uhr wird mit einer handelsüblichen Standardbatterie von 1,5 Volt für mehr als ein Jahr gewährleistet. h



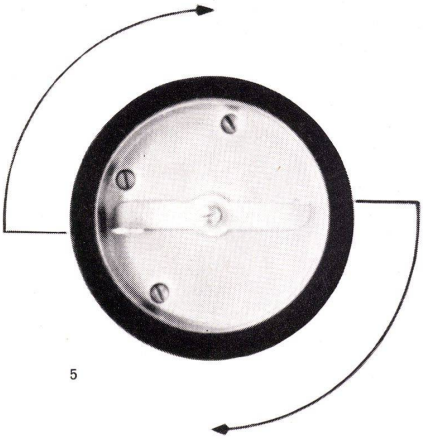
1

2

3

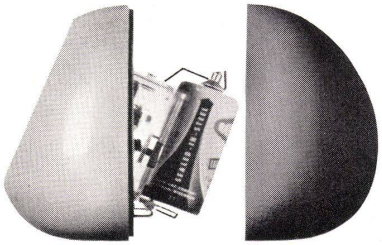
4

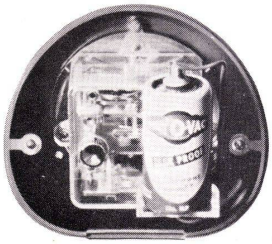
1 Studienskizze von Angelo Mangiarotti
2 Wandmodell Typ m1
3 Tischmodell Typ t1
4 Typ t1 hinten geöffnet
5 Typ t1 Bodenverschluß

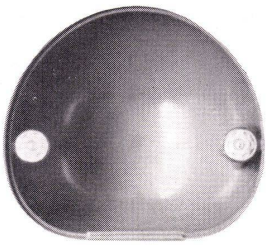

5

6 Tischmodell Typ t2
7 von der Seite geöffnet
8 vordere Hälfte
9 hintere Hälfte

6


7


8


9